

- Essenz:** Liebste Kinder, dies hier ist die unbegrenzte Bühne, auf der ihr Seelen daran gebunden seid, eure Rollen zu spielen. Die Rolle eines jeden ist festgelegt.
- Frage:** Welche Bemühungen sind notwendig, um karmateet zu werden?
- Antwort:** Um karmateet zu werden, gebt euch vollkommen hin. Nichts gehört euch und alles sollte vergessen werden. Erst dann könnt ihr karmateet werden. Wer sich an Reichtum, Besitz und Kinder usw. erinnert, kann diese Stufe nicht erreichen. Deswegen sagt Baba: „Ich bin der Herr der Armen.“ Arme übergeben Ihm alles sehr schnell. Es fällt ihnen leicht, alles zu vergessen und in der Erinnerung an den Vater aufzugehen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und erklärt Seinen spirituellen Kindern. Kinder, ihr seid euch ganz sicher bewusst, dass es jetzt Zeit wird, nach Hause zurückzukehren. Anbeter sind sich dessen nicht bewusst. Ihr wisst, dass dieser Kreislauf der 84 Leben jetzt endet. Dies hier ist eine sehr große, unbegrenzte Bühne. Verlasst diese alte Bühne und geht nach Hause. Noch unreine Seelen können nicht dorthin gelangen. Werdet darum unbedingt rein, denn dieses Spiel geht jetzt zu Ende. Es ist jetzt das Ende des grenzenlosen Leids. Gegenwärtig ist alles, was die Menschen als Paradies sehen, lediglich die große Show Mayas. Es gibt so viele Paläste, Autos usw. Dies nennt man Konkurrenzkampf Mayas. Es ist der Wettkampf zwischen Hölle und Himmel. Es gibt kurzzeitiges Glück – die Versuchung Mayas. Dem Drama gemäß gibt es sehr viele Menschen. Am Anfang gab es nur das eine, ursprüngliche Dharma der Gottheiten; jetzt ist die Bühne sehr voll geworden. Dieser Kreislauf endet jetzt, denn alle Seelen sind tamopradhan. Auch die Welt (die Materie) ist tamopradhan und wird jetzt wieder gereinigt. Die gesamte Welt wird sich erneuern. Sie wurde fortlaufend und unendlich oft von alt wieder neu und von neu wieder alt – ein ewiges Drama und niemand kann sagen, wann es begonnen hat. Es geht ewig so weiter. Nur ihr wisst um diese Zusammenhänge, niemand sonst kennt sie. Bevor ihr dieses Wissen erhalten habt, wusstet ihr auch nichts. Auch die Gottheiten wissen nichts mehr. Nur ihr, die Brahmanen des erhabensten Übergangszeitalters, wisst alles und dann verschwindet das Wissen wieder. Der Vater macht euch zu Meistern vom Land des Glücks. Was wollt ihr also mehr? Ihr erlangt vom Vater, was immer ihr wollt und dann gibt es nichts mehr zu erreichen. Der Vater sagt: Ihr seid im höchsten Maße unrein geworden. Ihr seid die ersten, die kommen und ihre Rollen spielen. Also seid ihr auch die ersten, die zurückkehren. Das ist der Kreislauf. Ihr werdet zuerst im Rosenkranz Rudras aufgefädelt. Alle Menschen in der Welt hängen an einem Faden. Wenn sie in den höchsten Wohnort gehen, verlassen sie diesen Faden wieder (das gemeinsame Band). Und danach werden sie dann wieder in gleicher Weise aufgereiht werden. Der Rosenkranz ist sehr groß, denn Shiva hat so viele Kinder. Ihr, die Gottheiten, seid die ersten, die herunterkommen. Dies hier ist der unendliche Rosenkranz, in dem alle aufgereiht sind wie Perlen. Man erinnert sich an den Rosenkranz Rudras und an den Rosenkranz Vishnus. Es gibt keinen Rosenkranz Prajapita Brahmas, der Brahma Kumars und Kumaris, weil ihr auf und ab steigt und besiegt werdet. Maya bringt euch immer wieder zu Fall. Deswegen wird der Rosenkranz Vishnus erschaffen. Tatsächlich gibt es auch Prajapita Brahmas Stammbaum. Wenn ihr besteht, wird es auch einen Rosenkranz Brahmas geben. Der Stammbaum entsteht, aber zurzeit kann der Rosenkranz der Brahmanen noch nicht erstellt werden; heute lebt ihr rein, morgen boxt Maya euch nieder und ihr verliert wieder alles. Dann ist alles, was ihr verdient habt, verloren. Eure Verbindung ist abgebrochen. Denkt darüber nach, wie tief ihr fallen könntet. Der Vater will euch zu Meistern der Welt machen.

Indem ihr Seinen Shrimat befolgt, könnt ihr einen hohen Status erlangen. Wenn ihr besiegt werdet, ist alles vorbei. Das Laster der Begierde ist der größte Feind. Lasst euch davon nicht besiegen! Alle anderen Laster sind Ableger eures größten Feindes – dem Laster der sinnlichen Begierde. Die gilt es hier zu überwinden. Indem ihr die Laster beherrscht, werdet ihr die Herrscher der Welt. Die Laster waren einen halben Kreislauf lang eure Feinde und sie lassen euch auch jetzt nicht einfach so in Ruhe. Alle behaupten, dass man manchmal einfach wütend werden müsse. Aber wozu? Man kann doch alles auch mit Liebe erreichen. Wenn ihr einem Dieb liebevoll erklärt, wird er euch schnell die Wahrheit sagen. Baba sagt: Ich bin doch der Ozean der Liebe, oder? Kinder, tut deshalb auch alles mit Liebe. Egal welche Position jemand auch haben mag, vom Militär kommen sie zu Baba und er erklärt auch ihnen: „Wenn ihr in den Himmel gehen möchtet, erinnert euch einfach an Baba.“ Man sagt den Soldaten: „Wenn ihr auf dem Schlachtfeld sterbt, werdet ihr in den Himmel gehen.“

Tatsächlich aber ist dies hier das Schlachtfeld. Menschen sterben im Kampf und dann werden sie genauso wiedergeboren, weil sie diese Sanskars in sich haben. Sie können nicht einfach so in den Himmel gehen. Daher hat Baba immer wieder erklärt: Indem ihr euch an Shiv Baba erinnert, könnt ihr in den Himmel gehen. Dieser Himmel wird jetzt erschaffen. Nur indem ihr euch an Mich erinnert, lösen sich eure Laster auf. Wenn ihr auch nur ein wenig von diesem ewigen Wissen erhaltet, wird es immer bei euch sein. Wenn ihr Kinder Melas usw. veranstaltet, werden viele Bürger geschaffen. Ihr seid die spirituelle Armee. Hier gibt es einige, die Kommandeure und Generäle sind. Es wird viele Bürger geben. Wer gut erklären kann, wird den einen oder anderen hohen Status erlangen. Auch hier gibt es erstrangige, zweitrangige und drittrangige Dienstgrade. Ihr fahrt fort zu lehren, und macht einige euch gleich. Manche können sogar alle anderen überflügeln. Man kann beobachten, dass sie sich gegenseitig übertreffen. Neue gehen den älteren voran. Vollständiges Yoga mit dem Vater lässt euch sehr hoch aufsteigen. Alles hängt vom Yoga ab. Ihr seht doch selbst, dass dieses Wissen sehr einfach ist. Die Störungen gibt es im Fach „Erinnerung“. Baba sagt: „Wenn ihr esst, dann esst in Erinnerung.“ Einige bleiben immerhin für eine Minute oder fünf Minuten in Erinnerung. Es ist sehr schwierig, während der ganzen Mahlzeit in Erinnerung zu bleiben. Maya schubst euch hier und dort hin und lässt euch vergessen. Nur ausschließlich in Erinnerung an den Einen Vater, könnt ihr eure Karmateet-Stufe erlangen. Solange euch noch etwas gehört, werdet ihr euch mit Sicherheit daran erinnern. Man sollte sich nur noch an den Einen erinnern. Dieser Dada ist das Vorbild. Woran wird er sich wohl erinnern? Wird er sich an seine Kinder erinnern oder an sein Geld? Er denkt nur an euch Kinder. Der Höchste wird mit Sicherheit an euch denken, denn Er ist ja gekommen, um euch Wohltat zu bringen. Er erinnert sich an alle, aber trotzdem wird sein Intellekt von den besonderen Blumen angezogen. Es gibt viele Arten von Blumen. Einige duften gar nicht. Das hier ist doch ein Garten, oder? Den Vater nennt man auch Meister des Gartens oder Gärtner. Ihr wisst, dass die Menschen im Zorn kämpfen und streiten. Sie haben so viel Körperbewusstsein. Der Vater erklärt: „Wenn jemand wütend wird, solltet ihr ruhig bleiben.“ Zorn ist auch ein böser Geist. Reagiert sehr friedlich auf einen bösen Geist. Die Shrimat Bhagawad Gita, das Juwel aller Schriften, enthält den Rat Gottes. Nur Gott erzählt uns, wenn Er kommt, etwas über göttliche Anweisungen, gottlose Anweisungen und himmlische Anweisungen. Er lehrt das Wissen über Raja Yoga und auch dieses Wissen wird dann wieder verschwinden. Was wollt ihr auch mit dem Wissen anfangen, nachdem ihr Herrscher geworden seid? Ihr erhaltet für 21 Leben eure Belohnung. Seid euch bewusst, dass dies die Frucht eurer Bemühungen ist. Ihr seid unendlich oft im Goldenen Zeitalter gewesen und dieser Zyklus dreht sich unaufhaltsam immer weiter. Das Goldene und Silberne Zeitalter sind die Früchte des Wissens. Es ist nicht so, dass ihr dort dieses Wissen behaltet. Der Vater kommt jetzt hierher und gibt euch das Wissen als Frucht für eure Anbetung, denn ihr habt

das meiste Bhakti ausgeführt. Erinnert euch jetzt an den Vater und ihr werdet satopradhan von tamopradhan. Das erfordert euren ganzen Einsatz. Erkennt Anfang, Mitte und Ende des Schöpfungszyklus und ihr werdet die Welt beherrschen. Der Vater verwandelt euch in Gottheiten. Trotzdem ist es falsch, körperliche Wesen als Götter und Göttinnen zu bezeichnen. Es gibt eine tiefe Verbindung zwischen Brahma, Vishnu und Shankar. Dieser Brahma hier wird Vishnu, und Shiva tritt später in ihn ein. Diejenigen, die in der Subtilen Region sind, werden Engel genannt. Eure Bestimmung ist es, Engel zu werden. Ihr habt Visionen, aber ansonsten gibt es dort nichts. Es gibt Stille, Bewegung und dann hier, in der materiellen Welt, auch den Klang. Das sind Details, aber in der Essenz wird euch gesagt: „Manmanabhav.“ Erinnert euch konstant an Mich allein und erinnert euch auch an den Kreislauf der Welt. Während ihr hier sitzt, erinnert euch an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Vergesst dieses alte Land des Leids immer mehr. Dies ist unbegrenzte Entsagung durch den Intellekt. Sannyasis entsagen auf begrenzte Weise. Diejenigen, die den Weg der Isolation eingeschlagen haben, können nicht das Wissen des Familienwegs vermitteln. Könige und Königinnen zu sein – das ist der Familienweg. Es gibt dort nur Glück. Die Sannyasis glauben nicht an das Glück. Es gibt Millionen von Sannyasis. Ihre Nahrung, ihre Einkünfte erhalten sie von denen, die Familie haben. Zuerst habt ihr euer Geld für Spenden und wohltätige Zwecke ausgegeben und dann seid ihr korrupten Geschäften nachgegangen und wurdet lasterhaft. Kinder, tauscht jetzt die ewigen Juwelen des Wissens untereinander aus. Jene, die Dharamshalas usw. bauen, erhalten dafür eine gute Frucht in ihrem nächsten Leben. Dieser Eine ist der Unbegrenzte Vater. Dies ist direkt und jenes ist indirekt. Sie geben Gott alles hin. Jedoch braucht Er gar nichts. Shiv Baba ist doch der Spender. Wird Er denn hungrig? Shri Krishna ist kein Spender. Der Vater ist der Eine, der allen etwas gibt. Er Selbst nimmt nichts. Wenn ihr etwas gebt, erhaltet ihr dafür das Vielfache zurück.

Wenn die Armen nur zwei Rupien geben, erhalten sie dafür Millionen als Rückgabe (wie z.B. Sudama). Bharat war der Goldene Spatz. Der Vater hat euch unendlich reich gemacht. Es gab so großen Reichtum im Somnath-Tempel. Die Menschen haben ihn dann ausgeplündert. Es gab dort sehr große Diamanten und Juwelen. Jetzt kann man sie nirgendwo mehr sehen. Sie wurden alle zerteilt und zerkleinert. Dann wird sich die Geschichte wiederholen. Dort werden alle Minen für euch gefüllt sein. Die Diamanten und Juwelen werden dort wie Steine sein. Der Vater gibt euch die unvergänglichen Juwelen des Wissens, die euch sehr reich machen. Liebliche Kinder, wie glücklich solltet ihr darüber sein! Je mehr ihr studiert, desto höher wird das Barometer eures Glücks ansteigen. Wenn jemand eine wichtige Prüfung ablegt, dann ist ihm bewusst, dass er, wenn er besteht, dies und jenes tun wird. Auch ihr wisst, dass ihr diese Gottheiten werdet. Dies hier sind leblose Abbilder, wohingegen ihr dort in lebendiger Form existiert. Wo sind die Bilder, die ihr gemacht habt, hergekommen? Ihr habt sie in göttlichen Visionen gesehen. Diese Bilder sind ganz wunderbar. Einige Menschen denken, dass Brahma sie gemalt habe. Hätte er das von jemandem gelernt, so wäre er doch bestimmt nicht der Einzige gewesen, der von diesem Menschen gelernt hätte. Andere hätten das auch gelernt. Brahma Baba sagt: Ich habe überhaupt nichts dergleichen gelernt. Es war der Vater, der sie anhand göttlicher Visionen anfertigen ließ. All diese Bilder wurden gemäß Shrimat gemacht. Dies sind keine Bilder, die aufgrund menschlicher Empfehlung gemacht wurden und alle werden wieder zerstört werden. Weder ein Name noch eine Spur wird von ihnen übrig bleiben. Es ist das Ende der alten Welt und es gibt so viel Brimborium des Anbetungsweges. Nichts davon wird übrig bleiben. In der neuen Welt wird alles neu sein. Ihr wurdet unendlich oft Meister des Himmels und unendlich oft von Maya besiegt. Die Laster, nicht das Geld, werden „Maya“ genannt. Ihr Kinder wart für einen halben Kreislauf in Ravans Ketten gefangen. Ravan ist der älteste Feind. Sein Reich besteht den halben Kreislauf lang. Wenn sie sagen,

dass es Hunderttausende von Jahren seien, dann wäre die Berechnung von halb und halb falsch. Es ist so ein großer Unterschied. Der Vater hat euch berichtet, dass die Dauer des gesamten Kreislaufes nur 5.000 Jahre beträgt. Es kann keine 8.4 Millionen Arten geben. Das ist einfach eine große Lüge. Haben denn die Gottheiten der Sonnen- und Monddynastien Hunderttausende von Jahren geherrscht? Ihr Intellekt funktioniert einfach nicht richtig. Die Sannyasis glauben, dass ihre Anhänger sie verlassen, wenn sie zugeben sich zu irren, und dass es dann einen Aufstand gäbe. Deshalb befolgen sie jetzt euren Rat noch nicht; sie geben ihr Königreich noch nicht auf. Am Ende werden sie alles verstehen, aber jetzt noch nicht. Auch die Reichen akzeptieren kein Wissen. Daher sagt Baba: „Ich bin der Herr der Armen“. Reiche werden sich nie hingeben, um karmateet zu werden. Der Vater ist ein sehr mächtiger Makler. Er nimmt nur von den Armen. Würde Er etwas von den Reichen nehmen, müsste Er dementsprechend etwas zurückgeben. Sehr wenige reiche Leute kommen, weil sie hier alles vergessen müssten. Erst wenn euch nichts mehr gehört, könnt ihr eure Karmateet-Stufe erreichen. Die Reichen können es nicht vergessen. Diejenigen, die auch im vorhergehenden Kreislauf ihre Erbschaft erlangt haben, werden es wieder erleben Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Ebenso wie der Vater der Ozean der Liebe ist, werdet Ihm gleich – Meister Ozeane der Liebe. Tut alles mit Liebe. Werdet nicht selbst wütend, wenn jemand anderes zornig wird, sondern bleibt friedvoll.
2. Entfernt diese ganze alte Welt des Leides aus eurem Bewusstsein und werdet unbegrenzte Sannyasis. Erinnert euch an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Tauscht die unvergänglichen Juwelen des Wissens untereinander aus.

**Segen:** Ihr seid großartige Seelen, denn ihr bleibt stabil in der Form von Manmanabhav und Madhyajibhav.

Ihr Kinder habt die Segen „Manmanabhav“ und auch „Madhyajibhav“ erhalten. Seid euch eurer himmlische Form immer bewusst – das bedeutet Madhyajibhav zu sein. Bleibt über eure erhabenen Errungenschaften begeistert und ihr könnt in dem Mantra „Madhyajibhav“ stabil bleiben. Wer Madyajibhav ist, bleibt sowieso auch Manmanabhav. Jedes Wort, jeder Gedanke, jede Handlung solcher Kinder wird großartig sein.

**Slogan:** Glück ist euer spezieller Schatz; lasst diesen Schatz niemals los!

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*